

Produktname: Laminin gamma 1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86851**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000
Molekulargewicht	Calculated MW:178 kDa; Observed MW:220-250 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Laminin gamma 1
Alternative Namen	LAMB2
Gen-ID	3915
SwissProt ID	P11047
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Laminins gamma 1

Hintergrund

Laminine, eine Familie extrazellulärer Matrixglykoproteine, sind der Hauptbestandteil der Basalmembranen, der nicht aus

Kollagen besteht. Sie spielen eine Rolle in einer Vielzahl biologischer Prozesse, darunter Zelladhäsion, Differenzierung, Migration, Signalübertragung, Neuritenwachstum und Metastasierung. Laminine bestehen aus drei nicht identischen Ketten: Laminin α , β und γ (früher A, B1 bzw. B2). Sie besitzen eine kreuzförmige Struktur mit drei kurzen Armen, die jeweils aus einer anderen Kette gebildet werden, und einem langen Arm, der aus allen drei Ketten besteht. Jede Lamininkette ist ein Multidomänenprotein, das von einem eigenen Gen kodiert wird. Von jeder Kette wurden mehrere Isoformen beschrieben. Verschiedene Alpha-, Beta- und Gamma-Kettensomere verbinden sich zu unterschiedlichen heterotrimeren Laminin-Isoformen, die in der Reihenfolge ihrer Entdeckung mit arabischen Ziffern bezeichnet werden, z. B. ist das $\alpha 1\beta 1\gamma 1$ -Heterotrimer Laminin 1. Die biologischen Funktionen der verschiedenen Ketten und Trimermoleküle sind weitgehend unbekannt, jedoch weisen einige Ketten Unterschiede in ihrer Gewebeverteilung auf, was vermutlich auf unterschiedliche Funktionen in vivo hindeutet. Dieses Gen kodiert die Gamma-Ketten-Isoform Laminin Gamma 1. Die Gamma-1-Kette, die früher für eine Beta-Kette gehalten wurde, enthält Strukturdomänen, die Beta-Ketten ähneln, jedoch fehlt ihr die kurze Alpha-Region, die die Domänen I und II trennt. Die Struktur dieses Gens deutete ebenfalls darauf hin, dass es sich erheblich von den Beta-Kettengenen unterschieden hat. Embryonen transgener Mäuse, bei denen beide Allele des Gamma-1-Kettengens durch homologe Rekombination inaktiviert wurden, wiesen keine Basalmembranen auf. Dies deutet darauf hin, dass die Laminin-Gamma-1-Kette für die Bildung von Laminin-Heterotrimeren notwendig ist. In Analogie zur auffallend ähnlichen 3'-UTR-Sequenz der Maus-Laminin-Gamma-1-cDNA wurde geschlossen, dass beim Menschen mehrere Polyadenylierungsstellen genutzt werden, um die zwei unterschiedlich großen mRNAs (5,5 und 7,5 kb) zu generieren, die in der Northern-Analyse sichtbar sind. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus T24-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Laminin gamma 1 in einer Verdünnung von 1:1000.